25. September 2019 · Nummer 09/2019 · 13. Jahrgang

Saalekreis Kurier

MITTEILUNGSBLATT FÜR DEN LANDKREIS SAALEKREIS

Landratswahl
Wir stellen Ihnen die Kandidat/innen vor
Seite 2-3

MACHEN! 2019
Bibliothek Peißen gewinnt bei Wettbewerb
Seite 5

Jubiläum
10 Jahre Familienbündnis im Saalekreis
Seite 6

Wahlaufruf

Am 29. September 2019 wird der neue Landrat/die neue Landrätin für den Landkreis Saalekreis gewählt.

Bitte gehen Sie zur Wahl und nehmen Sie die Verantwortung, die uns das Grundgesetzt mit dem Wahlrecht in die Hände legt ernst. Als engagierte und zukunftsorientierte Einwohnerinnen und Einwohner des Saalekreises haben Sie es verdient, dass die beste Wahl getroffen wird, sodass das Ergebnis – der neue Landrat/die neue Landrätin – die Mehrzahl von Ihnen repräsentiert. Eine hohe Wahlbeteiligung ist dafür von großer Bedeutung.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und motivieren Sie auch Ihre Familienangehörigen, Freunde und Nachbarn, wählen zu gehen.

Wichtig!

Jugendliche, die zwischen dem 30.09.2019 und dem 20.10.2019 (Termin einer möglichen Stichwahl) das 16. Lebensjahr vollenden, müssen für die Stimmenabgabe zur Stichwahl einen Wahlschein beantragen. Der Nachweis der Wahlberechtigung mittels Personalausweis ist in diesem Fall nicht ausreichend.

LANDRATS WAHL
29.09.2019

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Saalekreis-Kuriers,

mit der heutigen Ausgabe erhalten Sie letztmalig den Saalekreis-Kurier.
Die Veröffentlichung des nichtamtlichen Mitteilungsblattes des Saalekreises wird aus wirtschaftlichen und rechtlichen Gründen mit dem Monat September 2019 eingestellt. Wichtige Informationen zum Landkreis uns aus der Kreisverwaltung entnehmen Sie bitte der Internetseite www.saalekreis.de.
Wir danken allen Personen, Vereinen und Institutionen, die über viele Jahre ihre Beiträge im Saalekreis-Kurier veröffentlicht haben, aber vor allem bedanken wir uns bei Ihnen - den Leserinnen und Lesern - und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Anzeige

Landratswahl im Saalekreis

Das sind die Kandidat/innen

Wir haben alle zur Wahl stehenden Kandidat/innen gebeten, uns einige Fragen zu ihrer Person und ihren Zielen zu beantworten. Alle Bewerber/innen haben die gleichen Fragen erhalten und den gleichen Umfang zur Beantwortung zur Verfügung gestellt bekommen. Die Antworten wurden weder gekürzt, noch geändert, lediglich Schreibfehler wurden korrigiert. Die Auflistung der Personen haben wir in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen.

Kerstin Eisenreich | DIE LINKE

Foto: DIE LINKE.Saalekreis

Stellen Sie sich den Wahlberechtigten bitte kurz vor.
Ich bin 50 Jahre, verheiratet, habe 2 Kinder und lebe seit 1998 in Großkugel. Als Diplom-Sprachmittlerin für Russisch und Spanisch war ich viele Jahre selbstständig und habe bis 2014 an der Hochschule Magdeburg-Stendal professionelle Dolmetscher und Übersetzer ausgebildet. Seit 2016 bin ich Landtagsabgeordnete für DIE LINKE. Im Landtag befasse ich mich mit Kommunalabgaben, Energie- und Klimapolitik, Land- und Forstwirtschaft, ländlichen Räumen und Verbraucherschutz.
Seit 2014 bin ich Mitglied im Ortschaftsrat Großkugel, Gemeinderat Kabelsketal und Fraktionsvorsitzende im Kreistag Saalekreis. Dabei bilden die Bereiche Soziales und Gesundheit den Schwerpunkt meiner Tätigkeit. Darüber hinaus engagiere ich mich in mehreren Vereinen, z. B. in der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Merseburg e. V. oder im Bürgerverein für bezahlbare kommunale Abgaben e. V. Bürgerliches Engagement sehe ich als wichtigen unverzichtbaren Teil unseres Zusammenlebens. Deshalb unterstütze ich auch verschiedene Bürgerinitiativen. In meiner Freizeit bin ich so oft wie möglich mit dem Fahrrad unterwegs, nehme gern ein gutes Buch zur Hand oder entspanne mich bei Spaziergängen im Wald.

Welche 3 wichtigsten Ziele wollen Sie als Landrätin erreichen?
1. Bessere Verbindungen von Bus und Bahn, damit Ärzte, Schulen, Einkauf und Behörden auch ohne eigenes Auto erreichbar sind. Schüler sowie Auszubildende sollen im Saalekreis kostenlos fahren.
2. Gut bezahlte Arbeitslätze und Nachhaltigkeit müssen stärker bei der Wirtschaftsförderung und den Vergaben berücksichtigt werden.
3. Wichtig sind mir mehr Bürgerbeteiligung und eine Verwaltung näher an den Menschen.

Unter welchem Leitgedanken wird Ihre Amtszeit stehen?
Ich werde mit Leidenschaft gemeinsam mit den Menschen demokratische Entscheidungen für einen lebenswerten Saalekreis treffen und umsetzen. Dabei ist mir das respektvolle und tolerante Miteinander wichtig. Als wirtschaftlich starker Landkreis müssen wir viel stärker unserer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden, damit alle Generationen hier ihre Perspektive sehen.

Warum sollen die Wahlberechtigten Ihnen ihre Stimme geben?
Ihre Stimme für mich ist eine Stimme für eine Landrätin, die sowohl die Einwohner demokratisch einbezieht als auch die Erfahrungen der fast 1.000 Verwaltungsmitarbeiter produktiv nutzt.

Hartmut Handschak | parteilos

Foto: Hartmut Handschak

Stellen Sie sich den Wahlberechtigten bitte kurz vor.
Am 16. April 1961 bin ich in Guteborn, in der Lausitz, geboren. Ich wohne mit meiner Frau, mit der ich seit 29 Jahren glücklich verheiratet bin, in Merseburg. Wir haben einen erwachsenen Sohn. Nach dem Abitur habe ich an der Hochschule in Merseburg das Studium der Verfahrenstechnik aufgenommen und den Abschluss als Diplom Ingenieur erlangt. Von 1987 bis 1989 arbeitete ich als Konstrukteur bei der IMO Merseburg.
Seit nunmehr 28 Jahren bin ich in der Kreisverwaltung tätig, von 1994 bis 2007 als Amtsleiter des Umweltamtes, seit 2007 als Dezernent für Kreisentwicklung. 2015 wurde ich durch den Kreistag zum stellvertretenden Landrat gewählt und bin seit 2017 als stellvertretender Landrat tätig. Ich bin parteilos. In meiner Freizeit arbeite ich gern in unserem Garten, entspanne beim Radfahren und Kochen und besuche ab und zu Rockkonzerte.

Welche 3 wichtigsten Ziele wollen Sie als Landrat erreichen?
1. Schnelles Internet für alle Haushalte, Schulen und Unternehmen im gesamten Landkreis.
2. Bestmögliche medizinischen Versorgung, vor allem im ländlichen Raum. Das Carl-von-Basedow-Klinikum bleibt in kommunaler Hand.
3. Gewährleistung eines zukunftssicheren, barrierefreien und bezahlbaren ÖPNV, mit einer besseren Anbindung der ländlichen Gebiete und Sicherheit für die Nutzer.

Unter welchem Leitgedanken wird Ihre Amtszeit stehen?
Ein Landrat zu sein, der vertrauensvoll und zuverlässig für alle Bürgerinnen und Bürger da ist, ob im Norden, Osten, Süden oder Westen des Saalekreises, ob in den Dörfern oder Städten. Wichtig ist für mich der persönliche Kontakt zu den Menschen.

Warum sollen die Wahlberechtigten Ihnen ihre Stimme geben?
Weil ich von hier bin, Ihnen zuhören werde und ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Probleme habe. Weil ich die Arbeit innerhalb der Kreisverwaltung kenne und mir die Kommunalpolitik mit all ihren Möglichkeiten, aber auch ihren Grenzen, geläufig ist. Ich werde ehrlich erklären, warum vielleicht nicht jedes Vorhaben umsetzbar ist, aber trotzdem immer nach neuen Lösungen suchen.

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Saalekreis
Der Landrat
Domplatz 9
06217 Merseburg,

Postanschrift:
PF 1454, 06204 Merseburg
V.i.S.d.P.: Franziska Weidner, Leiterin Büro des Landrates
Satz: saalekreiskurier@saalekreis.de

Redaktionsschluss:
10. September2019

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345 565-0; Fax 0345 565-2360,
Geschäftsführer: Tilo Schelsky
Anzeigenleitung: Heinz Alt; Tel. 0345 565-2116

Anzeigen: per E-Mail an anzeigen.sk-kurier@mz-web.de
Die Auswahl und Zusammenstellung der Werbeanzeigen obliegt der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG.
Vertrieb:
MZZ Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale); Tel.: 0345 565-2021
Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06112 Halle
Den Saalekreis-Kurier finden Sie auch auf unserer Homepage www.saalekreis.de.

Helge Kroh | FREIE WÄHLER

Foto: Alena Stalamshonak

Stellen Sie sich den Wahlberechtigten bitte kurz vor.
Mein Name ist Helge Kroh, ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und gebürtig aus Thüringen stammend. Ich habe Agrarwissenschaften studiert und arbeite als angestellter Berater für tierhaltende Betriebe. Ich bin im Rahmen meiner Tätigkeit viel im Saalekreis unterwegs und weiß daher, wo den Menschen dort der Schuh drückt. Durch mein Studium und meine Tätigkeit habe ich auch einen ganz besonderen Bezug zum ländlichen Raum. In meiner Freizeit interessiere ich mich für Geschichte und genieße die Abende mit meiner Frau. Ich kandidiere für die FREIEN WÄHLER für das Amt des Landrates. Als FREIER WÄHLER stehe ich in der bürgerlichen Mitte. Soziale und ökologische Themen sind zentrale Anliegen meiner Politik. "Vernünftig grün" zu sein, eine Verbindung von Ökologie und Ökonomie zu schaffen, ist das Credo von mir und den FREIEN WÄHLERN. Vor allem stehe ich als FREIER WÄHLER aber für Unabhängigkeit. Ich passe in keine politische Schublade: Allein der Mensch steht bei mir und den FREIEN WÄHLERN im Mittelpunkt. Den Saalekreis und die Gesellschaft nach vorne zu bringen ist mein persönlicher Antrieb.

Welche 3 wichtigsten Ziele wollen Sie als Landrat erreichen?
1. wirtschaftliche Stärkung des Saalekreises: neue Ansiedlungen, eine zukunftsorientierte Förderung von Land- und Forstwirtschaft sowie Unterstützung moderner Technologieunternehmen und eine dies tragende Aus- und Weiterbildung
2. Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
3. Stärkung des ländlichen Raumes, damit dieser attraktiv und lebenswert bleibt

Unter welchem Leitgedanken wird Ihre Amtszeit stehen?
Altes erhalten, Neues fördern, Ideen schätzen, Entwicklung vorantreiben!
In der Vielfalt des Saalekreises liegt gleichzeitig die Herausforderung. Ich stehe hier für den Ausgleich aller Regionen. Besonders möchte ich daran arbeiten, dass alle Städte und Gemeinden des, nach der Gebietsreform 2007 entstandenen Saalekreises, enger und besser zusammenwachsen.

Warum sollen die Wahlberechtigten Ihnen ihre Stimme geben?
Ich bin jung, ehrgeizig, unabhängig und politisch unverbraucht. Dadurch habe ich die besten Voraussetzungen, neue Sichtweisen einzubringen und Verkrustungen aufzubrechen. Gleichzeitig bin ich ein guter Teamplayer, der auch die Erfahrungen "alter Hasen" sehr zu schätzen weiß.

Florian Schröder | AfD

Foto: AfD KV Saalekreis

Stellen Sie sich den Wahlberechtigten bitte kurz vor.
Mein Name ist Florian Schröder, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, Vater von 3 Kindern und kaufmännischer Vertriebsmitarbeiter eines großen deutschen Unternehmens. In meiner Freizeit engagiere ich mich als Mitglied des Gemeinderates Petersberg (2019 wiedergewählt) und als Mitglied des Kreistages. Wenn dann noch Zeit bleibt, koche ich gerne für meine Familie oder spiele Klavier.

Welche 3 wichtigsten Ziele wollen Sie als Landrat erreichen?
1. Die Kreisumlage muss gesenkt werden oder darf zumindest nicht erhöht werden. Wir brauchen das Geld dort, wo es herkommt, nämlich in den Gemeinden, bei der Feuerwehr oder im Fußballverein, aber nicht für fragwürdige Projekte, wie "Weltoffener Saalekreis".
2. Die Straßenausbaugebühr für Bürger gehört endlich abgeschafft.
3. Ich werde mich beim Land dafür einsetzen, dass Kita-Gebühren abgeschafft werden.

Unter welchem Leitgedanken wird Ihre Amtszeit stehen?
Alles für unsere Bürger! Das ist mein Grundsatz. Viel zu oft dient die herrschende Politik fremden Interessen. Ich will, dass wieder Politik für das eigene Volk gemacht wird, für unsere Leute. Ihnen, den Bürgern des Saalekreises, bin ich verpflichtet. Für Sie will ich alles herausholen, was möglich ist.

Warum sollen die Wahlberechtigten Ihnen ihre Stimme geben?
Weil ich das Interesse der Bürger in den Mittelpunkt meines politischen Handelns stelle. Ob Flüchtlingsirrsinn oder linke Projekte: Alles, was nicht im Interesse der Allgemeinheit liegt, werde ich bekämpfen. Als Familienvater weiß ich um die Belange der Bürger im Saalekreis. Ich möchte eine starke Stimme für die sein, die schon länger hier leben und die ihre Heimat so bewahren wollen, wie sie sie von ihren Eltern und Großeltern geerbt haben.

Michael Witfer | parteilos

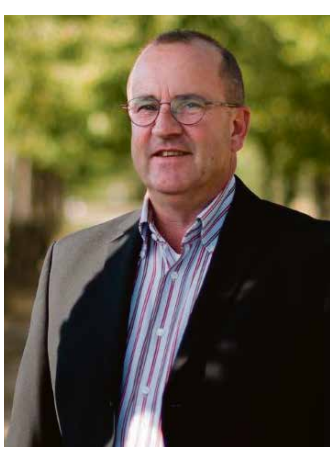


Foto: Michael Witfer

Stellen Sie sich den Wahlberechtigten bitte kurz vor.
Ich bin Michael Witfer, 53 Jahre alt, geschieden, habe einen Sohn, bin von Beruf Notfallsanitäter und seit 12 Jahren ehrenamtlich als Vorsitzender zweier Vereine tätig.

Welche 3 wichtigsten Ziele wollen Sie als Landrat erreichen?
1. Erhalt und Ausbau der wirtschaftlichen Kraft des Saalekreises
2. Nutzung der Saale sowohl für Güterschifffahrt als auch für den Tourismus
3. Aufwertung der Lebensqualität des Landkreises im mitteldeutschen Raum

Unter welchem Leitgedanken wird Ihre Amtszeit stehen?
Ich will nicht nur verwalten sondern auch mit den Bürgern den Landkreis gestalten.

Warum sollen die Wahlberechtigten Ihnen ihre Stimme geben?
Als parteiloser Kandidat bin ich frei von jeglichem Fraktionszwang, daher ist es mir möglich nach meinem Gewissen zu entscheiden um gute Vorschläge umsetzen zu können.

IB regional – Wir für Sie vor Ort

Beratertag für Gründer/innen und Unternehmer/innen

Sie haben eine Geschäftsidee?
Sie wollen sich selbständig machen?
Sie haben ein Unternehmen und stehen für die weitere Unternehmensentwicklung vor neuen Herausforderungen und Fragen?

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Saalekreis bietet Ihnen die Gelegenheit, in individuellen Gesprächen Ihre Fragen und Anliegen mit einem Beraterteam zu besprechen.
Kostenfrei können Sie beim Beratungssprechtag **„IB regional – Wir für Sie vor Ort“** mit den Experten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie Vertretern der Institutionen Wirtschaftsförderung des Saalekreises; Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau; Handwerkskammer Halle; Jobcenter Saalekreis und BKK-VBU Ihre Ideen und Anliegen erörtern.
Im Rahmen dieses gemeinsamen Beratertages des Landkreises Saalekreis und der Industrie- und Handelskammer Halle können Sie den Grundstein für Ihre Selbständigkeit legen, Fördermöglichkeiten für Ihren Betrieb ausloten und Pläne für die weitere Entwicklung Ihres Unternehmens schmieden. Interessenten, die sich über die Themenbereiche Existenzgründung, Beratungsleistungen, Förderprogramme, Finanzierungshilfen, Wohnraumförderung, Probleme und Möglichkeiten der Fachkräftesituation und -sicherung und über andere Fragen der unternehmerischen Entwicklung informieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Der nächste kostenfreie Informations- und Beratungssprechtag nach der Sommerpause findet am

16. Oktober 2019,
von **08:00 bis 12:00 Uhr**,
in den Räumen der Kreismusikschule J. J. Quantz, Domplatz 9
in 06217 Merseburg statt.

Ihre Anmeldungen werden erbeten über die Wirtschaftsförderung des Saalekreises unter 03461 40-1024.

Deutscher Landkreistag tagt in der Kreisstadt Merseburg

Foto: DLT/Mark Frantz

Unter dem Motto „Kreise als Kraftzentren der ländlichen Räume“ hatte der Deutsche Landkreistag zu seiner 73. Jahrestagung am 18. September nach Merseburg eingeladen. Im Ständehaus trafen sich die Vertreter/innen der insgesamt 294 Landkreise, um sich über aktuelle Themen auszutauschen.
Am Ende der Jahrestagung stehen verschiedene Forderungen an den Bund auf dem Papier. Mehr Bemühungen für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land ist eine der wichtigsten. Hier werden die Kommunen aus Sicht des Deutschen Landkreistages finanziell nicht genügend unterstützt. Statt neuer Förderprogramme oder Modellprojekte fordert der Präsident des Deutschen Landkreistages, Reinhard Sager, eine ordentliche Grundausstattung der Kommunen. „Wir werben seit Langem für einen höheren Anteil der Kommunen an der Umsatzsteuer. Und zusätzlich für eine direkte Steuerbeteiligung der Landkreise als Hauptaufgabenträger in der Fläche. Wir wollen diesen Zuwachs außerdem gerechter, und zwar nach Einwohnern verteilen. Solidarität und Verteilungsgerechtigkeit sind auch zwischen Kommunen wesentlich und ein Schlüssel zu mehr Gleichwertigkeit.“, so Sager.
Wie wichtig gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind, betonte auch die Bundesministerin für die ländlichen Räume, Julia Klöckner. „Die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse ist eine Daueraufgabe, die vor allem unsere Demokratie und den Zusammenhalt in unserem Land stärkt. […] Es geht darum, die Daseinsvorsorge auch in der Fläche zu gewährleisten.“, so Klöckner.
Weitere Schwerpunkte waren der schnelle Ausbau eines guten Mobilfunk- und Glasfasernetzes, eine moderne Förderung zur Bewältigung des Strukturwandels und die Kritik an den Plänen des Bundesgesundheitsministers, Jens Spahn, die Notrufnummer 112 deutschlandweit zu zentralisieren.

Anzeige

Alles rund um das Auto

AUTOHAUS-AUTOVERWERTUNG
UHLMANN KG Kfz-Meisterwerkstatt – Altfahrzeug-Demontagebetrieb
Ihr Service rund ums Auto…
• Reparaturen aller Kfz-Typen
• Fahrzeugdiagnose aller Kfz-Typen
HU / AU
ist es schon wieder so weit?
JETZT Termin für Wartung und Hauptuntersuchung machen!
Sehr geehrte Damen und Herren,
vereinbaren Sie gleich einen Termin unter folgender Telefonnummer:
(034601) 2 50 02
Mit freundlichen Grüßen
Dieter Uhlmann
- Geschäftsführer -
UMWELTSIEGEL
Montag - Freitag 8 – 18 Uhr • Samstag 8 – 12 Uhr
28 Jahre
UHLMANN KG
Kfz-Meisterwerkstatt – Altfahrzeug-Demontagebetrieb
Lieskauer Str. 1a · 06198 Salzatal OT Bennstedt,
Tel.: (03 46 01) 2 50 02
Fax: (03 46 01) 2 66 06
autoverwertung-uhlmann@gmx.de
www.autoverwertung-uhlmann.de

Ing.-Büro für Kfz-Wesen
Dipl.-Ing. Volker Pieloth
Damit Sie bei Gutachten nicht ins

Schleudern kommen!
Unfall - Schaden - Bewertung
R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle
Tel. 0345/2029876
eurotax SCHWACKE expert

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER
KÖHLER KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt
Ihr Partner für:
✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
✓ Feinstaubplaketten
✓ ADAC Vertragsprüfstation
ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt
GTÜ
(0345) 57 57 57
www.prüfzentrum-halle.de

Bibliothek Peißen gewinnt „MACHEN! 2019“

Ehrenamtliche sind ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft

Gerade in kleinen Orten übernehmen Ehrenamtliche an vielen Stellen wichtige Aufgaben. Um die vielen Engagierten zu ehren, wurde 2019 zum ersten Mal „MACHEN! 2019“ als Ideenwettbewerb für 'Projekte die zusammenbringen' vom Beauftragen der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Christian Hirte, ausgelobt.

Auch die Bibliothek Peißen hat sich neben circa 300 anderen ehrenamtlichen Initiativen mit einem Konzept beworben: Geplant ist die Einrichtung eines digitalen und mobilen Makerspaces.

Die Bibliothek Peißen gewinnt mit neuer Projektidee

Und so machten sich Angelique Gajewsky, Anne Olsen und Mark Wollmann am Montag, dem 26. August 2019, auf den Weg zur Preisverleihung in der Alten Försterei (Stadion des 1. FC Union Berlin) nach Berlin. Nach einem Empfang mit kühlen Getränken und kleinen Snacks begann um 11:00 Uhr die feierliche Ehrung der gekürten Projekte durch Moderatorin Kamilla Senjo und den Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Christian Hirte.

Gleich nach wenigen Minuten durften sich die Vertreter/innen der Bibliothek Peißen freuen: Die Idee des „Mobilen Makerspaces“ gehört zu den Gewinnern in der Kategorie „Bürgerschaftliches Engagement“ und wurde mit 5.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Es folgte die Preisvergabe für über 40 weitere interessante Projekte, die man in der anschließenden Mittagspause im persönlichen Gespräch auch näher kennenlernen konnte. Weiter ging es mit einer Gesprächsrunde von Vertretern der Engagementsiftungen in Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen sowie Christian Hirte und Kamilla Senjo. Ausgezeichnet wurden danach jeweils spannende Initiativen in drei verschiedenen Sonderkategorien. Nach diesen schönen Stunden ging es für das Team der Bibliothek Peißen im Rahmen einer Stadionführung in die Umkleidekabinen, Verwaltungsräume und Tribünen der traditionsreichen Stätte. Die Bibliothek Peißen freut sich über die besondere Anerkennung durch diesen Preis und den tollen Tag in Berlin. Die wichtige Arbeit der über 30 Millionen Engagierten in der Republik wird mit solchen Veranstaltungen sichtbar gemacht.

Angelique Gajewsky, Anne Olsen und Mark Wollmann konnten in Berlin den Preis von Christian Hirte (2. v. r.) entgegennehmen. Foto: BMWi/Bildkraftwerkt_Kurc

Mark Wollmann
Gemeindebibliothek Peißen

Anzeige

mediteam
Gute Pflege braucht Erfahrung
HALLE

Betreutes Wohnen mit Pflege ganz nach Bedarf in frisch sanierter, barrierefreier 1,5- oder 2-Raum-Wohnung mit Balkon, großem Aufzug, Cafeteria, Gartennutzung, bei Interesse Veranstaltungen, wie z.B. Kaffeeklatsch, Bastelrunden, Spielnachmittage und Modenschau. Friseur und Fußpfleger kommen zu uns ins Haus.

Am Passendorfer Schlösschen
Praetoriusstraße 1
06124 Halle (Saale)

In Rosengarten
Robinienweg 26
06132 Halle (Saale)

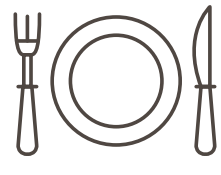
Mehr Informationen unter 0174 / 938 62 76

HILFE BEIM WASCHEN

Wir helfen Ihnen im Alltag, wenn Sie es aus eigener Kraft nicht mehr schaffen. Beim Waschen im Badezimmer, beim Anziehen und auch beim Haushalt.

LANG- UND KURZZEITPFLEGE

Egal, ob Sie nur vorübergehend Hilfe benötigen, oder ob Sie auf Dauer Unterstützung brauchen, wir sind für Sie da!



LIEFERSERVICES FÜR ESSEN

Falls Sie mal keine Lust oder Kraft zum Kochen haben, finden wir für Sie eine leckere Lösung. Spezielle Ernährungspläne sind dabei auch kein Problem.

24-STUNDEN BEREITSCHAFT

Wir sind rund um die Uhr vor Ort, falls Sie uns brauchen. Ihre Angehörigen können uns jederzeit erreichen, sollten sie sich Sorgen machen.

NOTFALL HILFE

Ihre Sicherheit hat bei uns oberste Priorität. Mit einem speziellen Notfall Meldesystem können wir Ihnen schnellstmöglich helfen, falls Sie mal hinstürzen.

FITNESSGERÄTE VOR DEM HAUS

Als zusätzliches Bewegungsangebot gibt es unsere Fitnessgeräte für Senioren, damit Sie möglichst lange fit und agil bleiben.

10 Jahre Familienbündnis

Als Initiative des Saalekreises wurde das lokale Bündnis für Familie 2009 ins Leben gerufen. Unter Schirmherrschaft des Landrates Frank Bannert† gegründet, trägt es unter dem Motto „Wir l(i)eben Familie“ aktiv dazu bei, Familien in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses zu rücken.

In diesem Jahr feiert das Bündnis bereits seinen 10. Geburtstag. Anlass genug, einen Blick auf das bereits geleistete und noch folgende Engagement zu werfen. Eine Konferenz am 29. August 2019 bot den geeigneten Rahmen dafür. Rund 100 Teilnehmende sind der Einladung in den Schlossgartensalon Merseburg gefolgt. Unter ihnen waren einerseits langjährige Bündnismitglieder, andererseits auch Bundes-, Landes- und Lokalpolitiker/innen sowie weitere Interessierte.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die abgegebenen Stimmen zusammengezählt und die drei Projekte mit den meisten Stimmen, konnten verkündet werden.

> “Wir möchten, dass Familien zu uns kommen. Wir möchten, dass sie sich hier wohlfühlen.”
>
> *Hartmut Handschak, stellv. Landrat*

In seiner Begrüßung betonte der stellvertretende Landrat, Hartmut Handschak, welche wichtige Rolle Initiativen wie das Familienbündnis erfüllen können. Sie können die Zukunftsfähigkeit der Region und die Weiterentwicklung des Landkreises als lebenswerte und attraktive Region für Familien entscheidend mitgestalten. „Familienfreundlichkeit kann mit darüber entscheiden, wo Familien leben, arbeiten und wohnen wollen. Wir möchten, dass Familien zu uns kommen. Wir möchten, dass sie sich hier wohlfühlen.“

Da eine Umsetzung von guten Ideen nur mit Engagement und finanziellen Mitteln gelingt, sprach er allen Akteur/innen und Sponsoren seinen herzlichen Dank aus.

Als Rednerin konnte auch Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, begrüßt werden.

Sie nahm unter anderem Bezug auf den demografischen Wandel. Sachsen-Anhalt hat in den vergangenen 20 Jahren rund 21 % Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen. Umso wichtiger sei es, Familien im Saalekreis zu halten und auch Familien, die bereits abgewandert sind, dafür zu gewinnen, wieder zurückzukehren.

Auch das deutschlandweit arbeitende Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“ war vor Ort. Marie Toloue, Referentin des Servicebüros, stellte die Arbeit und damit verbundene Unterstützungsangebote für eine aktive Bündnisarbeit vor und richtete nicht zuletzt ihren Jubiläums-Glückwunsch an die Akteur/innen des Familienbündnisses.

Rückblick und Ausblick

Christian Stößel, Koordinator des Bündnisses und zugleich Demografiebeauftragter des Saalekreises, gab den Anwesenden anlässlich des runden Geburtstages einen Überblick über die vergangenen 10 Jahre der Bündnisarbeit. Angefangen mit der Gründung 2009 und der Erarbeitung von Zielen und Handlungsfeldern, über die Bildung von Arbeitsgruppen bis hin zur Umsetzung der ersten Projekte. Das Engagement ist vielfältig und wirkt bis heute. Einige Veranstaltungen haben sich etabliert und weiterentwickelt. Andere Projekte sind abgeschlossen. Neue Projektideen stehen in den Startlöchern.

Welche neuen Projekte das genau sein werden, darüber konnten die Teilnehmenden bei der Konferenz abstimmen. Aus einer Auswahl von fünf Vorschlägen kristallisierten sich drei Projekte heraus, für die die meisten Stimmen abgegeben wurden.

In den kommenden zwei Jahren wird das Familienbündnis somit an der Umsetzung eines **Demokratie-Projekttages an Schulen**, einer **Internetseite zur Unterstützung des Ehrenamtes** und eines **Bilderbuches zu Kinderrechten** arbeiten.

Mit einer neuen Struktur innerhalb des Bündnisses sollen unterschiedliche Beteiligungsformate geboten werden. Vor dem Hintergrund zunehmender ehrenamtlicher Beanspruchung wird es zukünftig zeitlich befristete Projektgruppen geben, die einen überschaubaren Aktionszeitraum mit sich bringen. Daneben besteht weiterhin die Möglichkeit, langfristig in den Arbeitsgruppen ‚Bürgerschaftliches Engagement‘, ‚Gesundheitliches Engagement‘ und ‚Inklusives Engagement‘ mitzuarbeiten.

Mehr Informationen zum lokalen Bündnis für Familie Saalekreis erhalten Sie auf www.saalekreis.de/buendnis-fuer-familie.html

Fotos: LK SK

aktive Beteiligung: Alle Anwesenden konnten ihre Stimmen abgeben und mitbestimmen, welche Projekte bis 2021 umgesetzt werden sollen.

Die Konferenz nutzte der Koordinator des lokalen Bündnisses für Familie, Christian Stößel, um sich bei den aktuellen und ehemaligen Arbeitsgruppenleiter/innen für ihr Engagement und die damit verbundene Arbeit zu bedanken.

Baum- und Strauchschnitt im Oktober

Die Entsorgungsgesellschaft Saalekreis informiert, dass sich der Termin der Baum- und Strauchschnittsammlung in den Orten Eisdorf, Köchstedt und Zscherben (Teutschenthal) vom 2. Oktober 2019 auf den **23. Oktober 2019** verschiebt.

Heimatjahrbuch 2019

Das neue Heimatjahrbuch wurde veröffentlicht und am 10. September offiziell an den stellvertretenden Landrat Hartmut Handschak übergeben. Es enthält wieder spannende und informative Beiträge über die Geschichte unseres Saalekreises.
In langjähriger Tradition wurde das Heimatjahrbuch wieder in Zusammenarbeit mit dem Museum Petersberg erstellt.
Dort ist es auch erhältlich:

Museum Petersberg
Alte Hallesche Str. 28
06193 Petersberg
Tel.: 034606 20229
info@museum-petersberg.de

Foto: Mathias Haak/Museum Petersberg

10. Spergauer Pokallauf mit Rekordbeteiligung

Bereits zum 10. Mal gingen in Spergau beim Spergauer Pokallauf Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen an den Start. Der Jubiläumslauf bescherte den Organisatoren um Monika und Tilo Buschendorf eine Rekordbeteiligung. Zirka 90 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse, vorwiegend aus der Spergauer Grundschule, gingen auf die 1,0 bzw. 1,4 Kilometer lange Strecke.
Die jeweils drei schnellsten Mädchen und Jungen jeder Strecke konnten aus den Händen von Vorstandsmitglied Claudia Wagenknecht die Pokale der SG Spergau entgegennehmen. Im Anschluss starteten zirka 80 Erwachsene aller Altersklassen über die drei Strecken von 4,2, 8,4 und 12,6 km. Auch hier erhielten jeweils die drei Schnellsten jeder Strecke attraktive Pokale, die von Vorstandsmitglied Klaus Grabmeier überreicht wurden.
Eine gelungene Veranstaltung, so das Fazit aller Beteiligten, die aller Ehren wert sei.

Text und Foto: Tilo Buschendorf

Anzeige

Alles rund um das Auto

DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV
Comfort class SUV.
ab 21.490,- €
Hauspreis
CITROËN ADVANCED COMFORT
Ausstattung*:
✓ 20 Fahrerassistenzsysteme
✓ Advanced Comfort Federung
✓ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
✓ 3 vollwertige Einzelsitze hinten
✓ Aktiver Notbremsassistent
✓ Klimaanlage
*je nach Modell als Option erhältlich
NEUE EURO 6-AUTEMP MODELLPALETTE JETZT VERFÜGBAR
Beispielbild zeigt Sonderausstattung
Verbrauchswerte: von 7,2 bis 3,8 l/100 km, CO_2 von 132 bis 105 g/km, Effizienzklasse A bis A+
Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler
CITROËN
AUTOCENTER STIERWALD
Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg OT Peißen
Tel. 03 45 / 4 44 76 90 • www.ac-stierwald.de
AUTOMEISTER

LACKREPARATUR
WWW.AUTOLACK-PROFI.DE
VORHER
NACHHER
Wir beseitigen für Sie:
- Lackkratzer
- Parkschrammen
- Schlüsselkratzer
- Dellen und Beulen
- Risse und Löcher in Stoßstangen
- Reparatur von Kleinblechschäden
HERBST-ANGEBOT
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig
30 € Rabatt
auf unsere Dienstleistungen, ab einem Wert ab 150 €, vorausgesetzt, die Auftragsunterzeichnung findet in der Zeit
vom 23.09. bis 31.10.2019
statt. Coupon nur gültig im o. g. Zeitraum.
Coupon muss vor Auftragsunterzeichnung vorgelegt werden.
Coupon nur gültig für Privatpersonen im Sinne des BGB.
Tel.: 0345 / 680 15 20
Fax: 0345 / 680 15 21
E-Mail: Auto-Lack@gmx.de
Ernst-Thälmann-Str. 78
06179 Holleben
(direkt an der Hauptstraße)
www.Auto-Lack-Reparatur.de

PASST PERFEKT IN DIE STADT. UND IN IHR LEBEN.
ŠKODA
Jetzt bei uns Probe fahren.

Der Neue ŠKODA KAMIQ.

Der neue City-SUV von ŠKODA ist da! Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtdschungel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylishes Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der Neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was sie wollen. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

KÖNIG & PARTNER GMBH & CO.KG
Thura Mark 1, 06780 Zörbig
Tel.: 034956-300-0, Fax: 034956-30020
Andreas.Schiller@Koenig-Partner-Zoerbig.de, WWW.Koenig-Partner-Zoerbig.de

+++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++

AUSSTELLUNGEN

Ab 28.09.: Ausstellung „Saalekreis-Fotoschau“ im Restaurant & Café "ben zi bena" in Merseburg

10.10., 18:30 Uhr: Ausstellungseröffnung „Ins richtige Licht gerückt.“ Der DDR-Bezirk Halle in den 80er Jahren aus städtebaulicher Perspektive mit Fotografien von Erika Mielisch, Eröffnungsvortrag: Dr. Jörn-Michael Goll (Leipzig), Merseburg, Landesarchiv Sachsen-Anhalt

Bis 27.10.: Sonderaustellung Merseburg und die Moderne: „Das Dach der Moderne. Zollbau Merseburg. Konstruktion und weltweite Verbreitung“, Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Bis 20.12.: Dauerausstellung zur Geschichte Landsbergs und der Region, Museum "Bernhard Brühl" Landsberg

Bis 31.12.: „Hans Rothe: Gemälde und Grafik“, Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Bis 31.12.: FilmBurg-Ausstellung „Ganz großer Trick!“, Burg Querfurt

Bis 26.02.2020: „Kam Kolumbus 15.000 Jahre zu spät? Globaler Verkehr in der Steinzeit“, Zentralwerkstatt Pfännerhall

FÜHRUNGEN

03./31.10., 14:00 Uhr: Öffentliche Feiertagsführung auf der Burg Querfurt

03./27./31.10., 14:00 Uhr: Führung durch Park und Schloss Ostrau

Schloss Ostrau *Foto: W. Kubak*

03./27./31.10., 16:00 Uhr: Führung durch die Evang. Schlosskirche mit ihrer einzigartigen Grab-Altar-Kapelle, Schloss Ostrau

05./19.10., 14:00 Uhr: Stadtrundfahrten mit dem Fahrrad durch die Merseburger Zollinger-Viertel, Anmeldung unter Tel.: 03461 40-1318

06./13./20./27.10., 14:00 Uhr: Öffentliche Führung „Das Merseburger Schloss und die Schätze des Kulturhistorischen Museums“

06.10., 14:00 Uhr: Sonderführung über die „FilmBurg“ Querfurt

19.10., 15:00 Uhr: Tempelritterführung, Templerkapelle Mücheln bei Wettin

27.10., 15:00 Uhr: Stadtführung „Historisches Landsberg“, Treffpunkt Doppelkapelle Landsberg

MUSIK/TANZ/THEATER

06.10., 15:00 Uhr: Konzert „Musette adtrett“ - Akkordeon solo mit Bettina Born, Doppelkapelle Landsberg

06.10., 16:00 Uhr: „Fairboten“ mit dem Kabarett „Die Pfeffermühle“, Schlossgartensalon Merseburg

13.10., 17:00 Uhr: Rühlmannorgel-Festival mit Kantor Matthias Müller, Kirche Spickendorf

19.10., 14:30 Uhr: Herbstkonzert mit dem Chor des Kultur- und Heimatvereins Mücheln, Geiseltalsee-Kirche Mücheln Neubiendorf

Perspektive Job 4.0

Die Messe für Ausbildung und Studium

Am 19. Oktober 2019 findet die Messe für Ausbildung und Studium "Perspektive Job 4.0" bereits zum 4. Mal statt.
Veranstaltet wird die Messe in Zusammenarbeit des Landkreises Saalekreis, der Stadt Merseburg, der Saalesparkasse, der Arbeitsagentur Halle, der Hochschule Merseburg und der mitz GmbH.
Unser Anliegen – Jugendlichen unserer Region rechtzeitig die Gelegenheit zu bieten, sich in ihrer Heimat beruflich zu orientieren. Gleichfalls sollen Ausbildungsbetriebe sowie die Hochschulen unserer Region in ihren Bemühungen unterstützt werden, geeignete Auszubildende bzw. Studierende zu finden.
Die Hilfestellung bei der Berufs- und Studienorientierung für Schüler/innen ab Klassenstufe 8 im Saalekreis und den angrenzenden Regionen, die Vermittlung von Ausbildungs- und Studienplätzen sowie die Beratung zur Ausbildungs- und Studienfinanzierung stehen hierbei im Focus.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen:

19. Oktober 2019
09:00 bis 13:00 Uhr

Ständehaus Merseburg
Oberaltenburg 2
06217 Merseburg

Unter anderem im Programm:

- Präsentationsstände regionaler Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger
- Ausbildungs- und Berufsberatung
- Berufsvorführungen
- Bewerber-Fotoshooting
- Quiz

Kreisvolkshochschule Aktuell

Vorträge im Planetarium Merseburg
War Wernher von Braun ein Hochstapler?
17.10., 18:00 - 19:30 Uhr, Christopher Lauer, Merseburg, Planetarium, Teichstr. 2, 4,00 Euro

Der Weltwissenschaftler Alexander v. Humboldt und sein Kosmos
19.10., 18:00 - 19:30 Uhr, Prof. Gudrun Wolfschmidt, Merseburg, Planetarium, Teichstr. 2, 4,00 Euro

Vortrag im Landesarchiv Merseburg
Der DDR-Bezirk Halle in den 80er Jahren aus städtebaulicher Perspektive
10.10., 18:30 - 20:00 Uhr, Dr. Björn Schmalz, Merseburg, König-Heinrich-Str. 83, entgeltfrei

Fotografie
Fotoschule - Das gute Bild
14.10., 5x Montag, 17:00 - 20:00 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 60,00 Euro

Fotoschule - Kamera im Griff
16.10., 5x Mittwoch, 17:00 - 20:00 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 60,00 Euro

Recht
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

- *15.10., 18:00 - 19:30 Uhr, RA Markus Kühn, Querfurt, Kirchplan 1, 4,00 Euro*
- *16.10., 18:00 - 19:30 Uhr, RA Markus Kühn, Merseburg, Am Saalehang 1, 4,00 Euro*

Letzte-Hilfe-Kurs
Grundlagenwissen Palliativversorgung u. Sterbebegleitung
24.10., 17:00 - 20:15 Uhr, Merseburg, Geschäftsstelle der KVHS, Am Saalehang 1, entgeltfrei

Rhetorik - Konfliktbewältigung - Teamarbeit
17.10., 5x Donnerstag, 18:00 - 20:15 Uhr, Dr. Uta Clemen, Merseburg, Am Saalehang 1, 37,50 Euro

Natur
Pilze im Herbst - Naturkundliche Lehrwanderung
26.10., 09:00 - 11:15 Uhr, Querfurt OT Ziegelroda, Treff Parkplatz Hermannseck, 6,00 Euro

Wandern mit der Kräuterfrau - Kräuterernte
12.10., 10:00 - 12:15 Uhr, Franzigmark, vor dem Schul-umweltzentrum 6,00 Euro

Nähen
Nähen für Anfänger II - Handstiche
14.-15.10., 17:00 - 20:15 Uhr, Merseburg, 40,00 Euro

Gesundheit
Selbstverteidigung für Frauen - Civiles Krav Maga – Anfängerkurs

- *28.09., 2x Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Merseburg, 28,00 Euro*
- *11.10., 2x Freitag, 17:30 – 20:00 Uhr, Steuden, 28,00 Euro*
- *15.10., 10x Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr, Merseburg, 70,00 Euro*

Biodanza – tanzen aus Freude
28.09., 3x Samstag, 15:00 – 16:30 Uhr, Merseburg, 21,00 Euro

Technik - Büropraxis
Einführung in Smartphone & Tablet-Computer
Bitte eigenes Gerät mitbringen!
21.10., 1x Mo, 1x Di und 1x Do, 17:00 - 20:00 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 70,00 Euro

10-Finger-Tastschreiben in 5 Stunden
16.10., 1x Mi + 1x Do, 17:30 - 20:30 Uhr, und 1x Fr. 17:30 - 19:00 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 62,35 Euro

Computer-Einstieg - Grundkurs

- *14.10., 3x Mo + 3x Mi, 17:00 - 20:00 Uhr, Querfurt, Kirchplan 1, 84,00 Euro*
- *15.10., 4x Di + 3x Mi, 17:00 - 20:00 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 98,00 Euro*

Fit fürs Büro mit Office 2013
17.10., 9x Mo + 1x Do, 17:30 - 20:30 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 140,00 Euro

Tabellenkalkulation Excel - Teil 1
28.10., 5x Mo + 5x Di, 17:30 - 20:30 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 140,00 Euro

Excel Spezial - Pivot-Tabellen - große Datenmengen effizient verwalten
14.10., 1x Mo + 1x Di, 17:30 - 20:30 Uhr, Merseburg, Am Saalehang 1, 56,00 Euro

+++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++

SAALEKREIS-LITERATURTAGE

14.10., 15:00 Uhr: Leseturm-Autoren lesen aus „Geschichten aus dem Leseturm III. Das Wendebuch“ Zöschen, Dorfgemeinschaftshaus

15.10., 14:30 Uhr: Helga Daniel liest aus ihrem Buch „Schiebchen, Schnäpse, Hahnebänger“ in Mundart Mücheln, Volkssolidarität

16.10., 17:00 Uhr: Buchpremiere: „Eine Wende — Merseburg 1989/90“ mit Jürgen Jankofsky und Lothar König, Merseburg, Stadtbibliothek „Walter Bauer“

16.10., 19:30 Uhr: „Von einfachen Dingen“ – eine poetisch-musikalische Gegenwelt zum „Immer mehr“ unserer Zeit mit Annette Kuhr, Bücherei Teutschenthal

17.10., 18:00 Uhr: „Lipatti“ Lesung mit Alexander Suckel, Stadtbibliothek Braunsbedra

17.10., 20:00 Uhr: „Blutiges Erz“ mit Henner Kotte, Möbelhaus Höffner in Günthersdorf

22.10., 10:00 Uhr: Moselfahrt – DDR Zeitzeugen – Wir tragen die Wende in den Westen – Lesung mit Claus Irmscher und Gisela Rhein, Stadtbibliothek Braunsbedra

22.10., 16:00 Uhr: „Schwatz im Schloss“ Reinhard Straube im Gespräch mit Dr. Simone Heinemann-Meerz, Präsidentin der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Schloss-Bibliothek Ostrau

23.10., 15:30 Uhr: Literaturcafé – Hausschatz und dicke Hälfte: Eine literarische Stunde für Christiane Vulpius mit Dr. Hanns-Henning Schmidt und Christel Wurbs, Bücherei Teutschenthal

23.10., 18:00 Uhr: „Bück dich Genosse“ – Rabenschwarze Geschichten eines Provinzlers mit Stephan Schulze, Stadtbibliothek Leuna

24.10., 19:30 Uhr. „Unsere russischen Jahre“ mit Simone Trieder, Gemeindehaus Landsberg

26.10., 17:00 Uhr: „Picassos Dichterfreund: Jean Cocteau“ Lesung mit Gertraude Clemenz-Kirsch, Gemeinderaum in Gutenberg

30.10., 15:00 Uhr: „Sicherheit is nich“ – Ehebriefwechsel Emilie und Theodor Fontane mit Antje und Martin Schneider, Stadtbibliothek „Walter Bauer“ Merseburg

30.10., 17:00 Uhr. „70 Jahre Sachsen-Anhalt“ Lesung mit Bernhard Spring, Leuna, Stadtbibliothek

SONSTIGES

06.10., 13:00 Uhr: Familienfest mit Livemusik in und an der Kirche Döblitz

12.10., 14:30 Uhr: Vortrag der Familie Nowak über ihre Pilgerreise auf dem Jacobs-Weg, Geiseltalsee-Kirche Mücheln Neubiendorf

17.10., 17:00 Uhr: Kolloquium „Wissenswertes und Interessantes aus 100 Jahren Materialprüfung im Leuna-Werk“ mit Dipl. Ing. Gottlieb Hurth und Dipl. Ing. Horst-Lorenz Halliger, Hochschule Merseburg

19.10., 14:00 Uhr: Vortrag „Erste Ergebnisse zur Tiervielfalt, eines neu erzeugten Lebensraum auf der Halde Klobikau im Geiseltal.“ Dr. Steinmeier; „Extensive Beweidung von Naturschutzflächen durch Rinder. Unter Zielsetzung von „sanfter Beweidung“ Dr. Golze, Begegnungsstätte „Alte Remise“ Bad Lauchstädt

26.10., 09:00 Uhr: Aufruf zum großen Arbeitseinsatz im Schlosspark Ostrau

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Kreisvolkshochschule Aktuell

Fremdsprachen

Sprachkurse am Vormittag – mit Muße
Die Kurse „mit Muße“ richten sich besonders, aber nicht nur, an ältere Menschen, die in gemäßigtem Tempo und auf behutsame Art und Weise Französisch für den Gebrauch auf Reisen lernen möchten. Wenn Sie schon einige Wörter/ wenige kurze Sätze verstehen/ sagen können, bieten wir Ihnen eine unverbindliche Probestunde zu Beginn an, bitte vorher vereinbaren!

Französisch mit Muße A1
Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen
17.10. - 05.12.19, 6x Donnerstag, 10:45 - 12:15 Uhr, Merseburg, 39,50 Euro

Englisch mit Muße A1
Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen
01.10. – 03.12.19, 9x Dienstag, 11:00-12:30 Uhr, Merseburg, 50,00 EUR

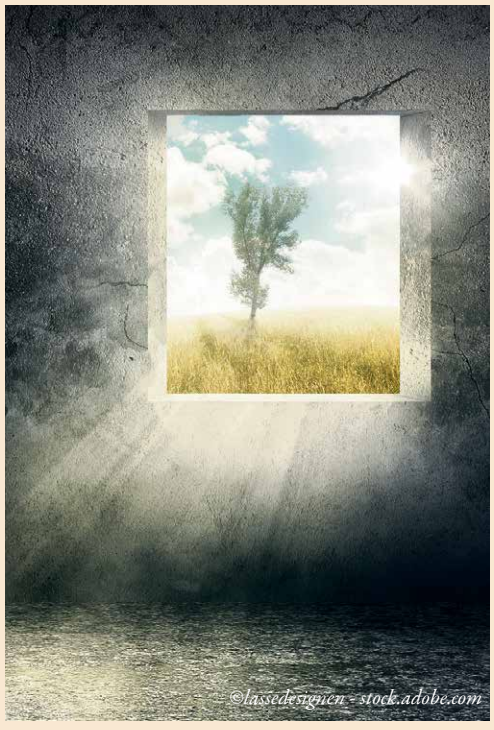
Spanisch A1 Anfänger ohne Vorkenntnisse – am Abend
Kommt Ihnen Spanisch "Spanisch vor"? Sie brauchen jedoch bei der Arbeit, im privaten Umfeld oder für die Reise die Weltsprache Nr. 2? Schon wenige Worte und Wendungen können Türen und Herzen leichter öffnen.
Wir führen Sie behutsam an die Sprache heran, ohne Druck und Hektik, dafür mit viel Spaß und in moderatem Tempo. Sie werden schnell erste Erfolgserlebnisse haben! Bienvenidos!
17.10. - 12.12., 8x Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Merseburg, 51,00 Euro

Französisch A1.1 Anfänger ohne Vorkenntnisse – am Abend
17.10. - 12.12.2019, 8x Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr, Halle, 50,00 Euro

Mehr Informationen zu allen Angeboten der KVHS Saalekreis erhalten Sie unter www.kvhs-saalekreis.de.

Anzeige

Psychiatrischer Trialog im Saalekreis



Nichts verändert sich, bis man sich selbst verändert. Und plötzlich ändert sich alles.

Jeden 2. Montag im Monat kommen Betroffene, Angehörige und beruflich Tätige zusammen, um sich über ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen im Umgang und im Erleben mit psychischen Erkrankungen auszutauschen. Inhalte und Sachfragen dürfen weitergegeben werden, jedoch die Anonymität jedes Einzelnen gewahrt wird. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine und Themen im 4. Quartal 2019

14.10.: Medikamente und (gesunde) Ernährung
11.11.: Offener Trialog
09.12.: Hobbys, Haustiere - der Wert der Selbsthilfe

Wann?
jeweils 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wo?
Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis
Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg
Säulenhaus, Ebene 3, Seminarraum 12

Ansprechpartner:
Landkreis Saalekreis, Sozialpsychiatrischer Dienst,
Tel. 03461 40 1710/ 1711

Neugründung

Gesprächsrunde für Menschen die an Borreliose erkrankt sind

Am 14.10.2019 findet in der Paritätischen Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis, Sixtistraße 16a in Merseburg die erste Zusammenkunft einer Gesprächsrunde für Menschen, die an Borreliose erkrankt sind, statt.

Zeit:
16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Ort:
PARITÄTISCHE
Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis,
Sixtistraße 16a in Merseburg

Interessierte Betroffene sind dazu recht herzlich eingeladen. In einer Gesprächsrunde mit Gleichbetroffenen kann man sich in geschützter und diskreter Atmosphäre über Probleme, die mit einer Erkrankung einhergehen, austauschen.

Eine solche Selbsthilfegruppe ersetzt keinen Arzt, bietet aber die Möglichkeit, die Probleme gemeinsam anzugehen, Erfahrungen auszutauschen und von Fachleuten neue Informationen über die Erkrankung zu erhalten.

Interessierte betroffene Frauen und Männer jeden Alters sind recht herzlich eingeladen.
Weitere Informationen bekommen Sie in der Selbsthilfekontaktstelle.

Sie sind interessiert?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Selbsthilfekontaktstelle
Halle-Saalekreis
Telefon: 0345 5204-110, -111
e-mail: shk-merseburg@gmx.net

oder kommen Sie einfach am 14. Oktober 2019, 16:00 Uhr zum Treffen.

Siedlungs-Grundschule Bad Dürrenberg

Schulsozialarbeit initiiert Projektwoche zur Mediennutzung

Daddeln auf dem Smartphone, bis in die Nacht hinein am Computer zocken oder die ganze Staffel einer neuen Serie an nur einem Wochenende schauen.
Für viele Kinder nimmt der Konsum von modernen Medien einen hohen Stellenwert in der Freizeitgestaltung ein. Schulsozialarbeiterin Anja Schröter von der Siedlungs-Grundschule Bad Dürrenberg nahm dies zum Anlass, um unter dem Motto „Gesund und fit ins neue Schuljahr“ eine Projektwoche zum Thema Suchtprävention zu gestalten. Träger der Schulsozialarbeit an dieser Schule ist das Paritätische Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe. Weiterhin unterstützt wurde die Aktionswoche auch vom AOK-Programm „Gesund macht Schule“.
„Mir war es aus mehreren Gründen wichtig, das Medienverhalten der Kinder zum Thema zu machen“, so Anja Schröter. „Da ist einerseits natürlich die Dauer der Mediennutzung, die bei vielen Kindern über die maximal empfohlene eine Stunde täglich hinausgeht. Eine weitere Problematik ist, wenn Kinder an Videospiele oder Filme herankommen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Sie ahmen ihre Helden häufig auf dem Schulhof nach und hinterfragen dabei nicht, ob das angemessene Verhaltensweisen sind.“
In der Projektwoche wurden diese Themen aus verschiedenen Blickwinkeln behandelt. So sprach Ärztin Manja Wolf-Dennler mit den Schülern über gesundheitliche Auswirkungen des Medienkonsums auf den Körper und das Gehirn. Marco Geßner vom Offenen Kanal Merseburg-Querfurt regte dazu an, die eigene Freizeitgestaltung stets zu hinterfragen und Erlebnis-Pädagogin Sandy Strehlke-Theile hat die Kinder auf ein Abenteuer in der realen Welt mitgenommen. „Wichtig war uns auch, den Schülern Alternativen für ihre Freizeit aufzuzeigen“, so Anja Schröter. Deshalb wurden lokale Vereine eingeladen, die den Schülerinnen und Schülern mit Volleyball, Fußball und Seilspringen gesunde Alternativen für ihren Nachmittag zeigten. „Ich bin der Überzeugung, dass wir die Freizeit der Kinder nicht den Medien überlassen sollten. Denn es gibt zahlreiche andere Gestaltungsmöglichkeiten, die den Bedürfnissen der Kinder auch viel besser entsprechen.“
Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt wird finanziert und ermöglicht durch das ESF- und Landesprogramm „Schulerfolg sichern“, das am 31. Juli 2020 ausläuft.
Ein breites Aktionsbündnis, bestehend aus Trägern von Schulsozialarbeit, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), dem Landesschülerrat und dem Landeselternrat setzt sich aktuell dafür ein, Schulsozialarbeit langfristig, nachhaltig und flächendeckend in Sachsen-Anhalt zu sichern.

Auch die Klasse 3 der Siedlungs-Grundschule Bad Dürrenberg hat in der Projektwoche vieles über das Thema Medien erfahren und dies auf Plakaten festgehalten.

Text und Foto:
DER PARITÄTISCHE
PSW Erziehungshilfeverbund Saale

Alles rund um das Haus

www.micheel-kuechen.de

Siemens lifeKochschule
MICHEEL DAS KOCHSTUDIO

Besuchen Sie unsere
Siemens-Life-Kochschule
in Halle am:

07.11.2019 Beginn 18.00 Uhr
Kochkurs - „Veggie - Mehr als Gemüse“
mit Daniel Teichmann

MICHEEL DAS KÜCHENSTUDIO

Merseburg Bahnhofstraße 17 Halle (Saale) Hansering 15

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- Evententsorgung
- Abbruch u.Demontagen
- Schadstoffsanierung/Asbest
- Altholz-u. Baustoffrecycling
- Schüttgüter/Hackschnitzel
- Rindenmulch
- Kaminholz/Altholz
- Kompostierung/Erdstoffe
- Abfallsortierung
- Schrott- u. Buntmetallhandel
- Rekultivierung/Rodung
- Tiefladertransporte bis 30 t
- Böden
- Baustoffe u.a. Sand, Kies, Splitt

06116 Halle • Reideburger Str. 65
Tel. (0345) 5 60 62 11 - 12

06842 Dessau • Daheimstr. 5
Tel. (0340) 8 50 52 18 - 19

www.schoenemann-entsorgung.de

26 Jahre Pistorius Türen u. Fensterbau Siersleben GmbH

Ihr Partner für:
· Wintergarten
· Terrassenüberdachungen
· Balkonverglasungen

Wir bieten auch Wind- und Sonnenschutz-Lösungen für Ihre Terrasse!

· Fenster · Innentüren
· Markisen · Garagentore
· Haustüren · Insektenschutz
· Rollläden · Verglasungen

pistorius

Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH
Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt · (OT Hübitz)
Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44
www.pistorius-siersleben.de
Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

ABC TREPPEN

STAHLTREPPEN • HOLZTREPPEN • AUSSENTREPPEN
BALKONE & FENSTER • ZÄUNE & TORE

Für ein schönes Zuhause.
Nutzen Sie unseren
10 % Aktionsrabatt!

Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches und kostenfreies Angebot!

Unsere Öffnungszeiten: Di. und Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Termine gern nach Vereinbarung

Max-Lademann-Straße 4 · 06128 Halle
Mobil: 0152/31 09 60 70 · Telefon: 0345/977 37 445
E-Mail: info@abc-treppen.de

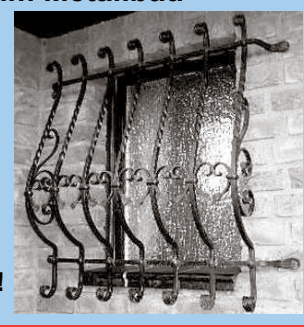
Waldbau Stackelitz - Harz GmbH
Energieholzhof Ziegelroda
Brenn- und Kaminholz
sowie Holzhackschnitzelverkauf
06268 Ziegelroda ● Querfurter Straße
✆ 0172 / 3 18 01 26
Stackelitz FIRMENGRUPPE

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !
RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende
☎ (0345) 52 50 93 00
K. KLEIN
www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

Metallgestaltung René Wach
- Meisterbetrieb im Metallbau -

Wir fertigen für Sie nach Maß – Fenster- und Türvergitterungen, Zäune, Türen, Tore, Rollladen, Treppen, Handläufe und vieles mehr!

Gern beraten wir Sie!



Tel./Fax: 034601 31004| Handy: 0171 1702301
E-Mail: metallgestaltung-wach@web.de
Am Landrain 3, 06198 Salzatal OT Höhnstedt

Kämpf UMZÜGE preiswert • fachgerecht
hartmut_kaempf@t-online.de
Spedition Kämpf MER, Poststr. 14, ☎ 20 00 51

Werbung
Planen
Schilder Aufkleber
Fahrzeuge
Textilien
Fassaden
WIR STICKEN JETZT!
Werbung u. Beschriftung
KAISER
Neue Siedlung 31 • Teutschenthal • Tel. 034601 / 2 24 10
www.werbungkaiser.de

Werkzeugschleiferei
Fa. Kinne
Lieskauer Straße 2
06198 Salzatal OT Bennstedt
Tel.: 03 46 01 – 2 48 96
E-Mail: firmakinne@t-online.de
www.cnc-werkzeugschleiferei-kinne.de

ZUREK UMZÜGE WORLDWIDE
25* Umzugskartons mietfrei *gültig bis 31.12.2019 ab Auftragswert von 500 €
Spedition ZUREK GmbH
Grenzstr. 30
06112 Halle
0345-5600262
Unter dem Gerade 7
06249 Mücheln
034632-22650
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau
www.spedition-zurek.de

Baugrundstücke & Freiflächen gesucht.
Detlef Wallasch
Mob. 0178.4662043
info@bauen-mit-stil.com

Kirchliche Pflegeeinrichtung
Teutschenthal-Schochwitz e. V.

Kirchliche Sozialstation
– Häusliche Kranken- und Altenpflege – Pflegehausbesuche
– 24 Std. erreichbar

Alte Hallesche Straße 1 • 06198 Salzatal OT Bennstedt • Telefon: (034601) 3 27-0

Willkommen in unserer Tagespflege!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchliches Sozial- und Pflegezentrum
Heimleiterin und Vorstand
Petra Roth

www.kirchlichesozialstation.bennstedt.de
E-Mail: kirchlichesozialstation@t-online.de

Caritas-Sozialstation Merseburg
Marienstraße 5
Telefon: 0 34 61 / 21 01 88
E-Mail: caritas-merseburg@t-online.de

Wir kommen zu Ihnen ins Haus.

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Essenvermittlung

...und noch vieles mehr.
Fragen Sie uns!

---

11 Jahre Hundezentrum „Wolfsblick"

Hundetagesstätte
Gemeinsam statt einsam
Liebevolle und fachgerechte Tagesbetreuung Ihres Lieblings

Hundeschule
- individ. Einzeltraining zu Hause
- Welpen Spiel- u. Lernstunde
- Gruppentraining für jedes Alter

Futterstelle
Zurück zur Natur
- Ernährungsberatung
- Verkauf von Frischfleisch und Kauartikeln

Hundezentrum Wolfsblick
Bahnhofstr. 13b
06184 Kabelsketal/OT Zwintschöna
Telefon: 0176 38 95 97 25
0176 99 15 65 12
www.hundezentrum-wolfsblick.de

Wir suchen ab Okt./Nov. in Voll- oder Teilzeit
Ergotherapeut/Ergotherapeutin (m/w/d)
Fachbereich Pädiatrie/Neurologie, Fortbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:
info@ergotherapie-noeh.de oder Tel.034204/63654
Theodor-Heuss-Str. 15, 04435 Schkeuditz
www.ergotherapie-noeh.de

Praxis für Ergotherapie Susanne Nöh

Glocke Pool verlängert Ihre Poolsaison

Qualitätsüberdachungen von preiswert bis exklusiv

Beispiel I

Innenmaß	3,25 m
Außenmaß	3,68 m
Länge	6,50 m
Höhe max.	0,75 m

- 3 verschiebbare Elemente*

nur 7.100 €

Beispiel II

Innenmaß	4,25 m
Außenmaß	4,82 m
Länge	8,63 m
Höhe max.	0,90 m

- 4 verschiebbare Elemente*

nur 11.100 €

* • Laufschiene nur 14 mm • kinder- und tiersicher abschließbar
• inklusive seitlicher Schiebetür (2,25 m Schienenverlängerung, Stirnseiten abnehmbar) • Pulverbeschichtung, anthrazit
• inkl. Fracht und MwSt.

Kompakte glasklare Polykarbonat-Platten

Ausstellungs-Modelle
- Außen-Whirlpools • Pool-Überdachungen
- automatische Bodensauger (Boden, Wände, Wasserlinie)
- Wärmepumpen • Sicherheitsabdeckungen u.v.m.

SONDERVERKAUF wegen großer Nachfrage VERLÄNGERT

Alles aus einer Hand: Beratung • Planung • Realisierung • Service

Glocke Pool GmbH
Pools und alles für drin, drüber und drumherum
Dr. Helmut-Schreyer-Str. 14 • 04509 Delitzsch
Tel. 034202/51001 • Fax 034202/51003
info@pool-glocke.de • **www.pool-glocke.de**

Qualität seit 1991
Glocke® POOL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Delitzsch (direkt neben McDonald´s). Auf über 2.000 m² können Sie in unserer gepflegten Ausstellung verschiedene Schwimmbecken, Poolüberdachungen und viel Zubehör anschauen und ausprobieren. Sie werden von unseren professionellen Mitarbeitern umfangreich beraten, eine telefonische Anmeldung ist hilfreich.